

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>I. Integrationsmanagement als Teil der Wissensgesellschaft: Bedeutung des Themas für die aktuelle Integrationsdebatte</b>	<b>8</b>
<b>II. Konzeptionelle Grundlagen und Weiterentwicklungen</b>	<b>15</b>
1. Bildung und Ausbildung als Schlüssel zur Integration	15
2. Integration als Steuerungsaufgabe	18
3. Biografische Perspektive als Ansatzpunkt für Instrumente des Integrationsmanagements	22
<b>III. Praxiserfahrungen / gute Praxis</b>	<b>25</b>
1. Institutionelle Rahmenbedingungen der Praxis	25
2. Treiber für erfolgreiches Integrationsmanagement	27
1 Demografischer Wandel	27
2 Stärkung von Migranten-Selbstorganisationen: Chance durch Vielfalt	28
3. Integrationsmanagement als auf Lebensphasen bezogener Handlungsansatz	30
Aktionfeld 1 – Handlungsansätze der öffentlichen Hand	36
Aktionfeld 2 – Frühzeitige Einrichtung von nachhaltigen Netzwerken	39
Aktionfeld 3 – Zielgruppenorientierte Marketingmaßnahmen	40
Aktionfeld 4 – Erfolg durch Vernetzung von Schule, Wirtschaft und Verwaltung	41
Aktionfeld 5 – Direkte Ansprache der Jugendlichen und Praktika	42

<b>Aktionsfeld 6 - Nachhaltige Beratungs- und Betreuungsangebote</b>	<b>43</b>
<b>Aktionsfeld 7 - Ansprache von Migrantenunternehmen</b>	<b>44</b>
<b>IV. Interviews</b>	<b>49</b>
<b>1. Interpretation der Interviewbefunde</b>	<b>49</b>
<b>2. Protokolle zu den Interviews</b>	<b>55</b>
<b>V. Lehren für die Praxis</b>	<b>94</b>
<b>VI. Verzeichnisse</b>	<b>101</b>